



III fol. 13.

Kürger Auszug

Derer vornehmsten Heil. Kirchen-Handlungen / so in diesem
GOTT Lob! zu End gelauffen 1713ten Jahr bey der
Christlichen Stadt-Gemeinde allhier in der
Hoch-Kürstl. Residenz

Mildburghausen /

Wie auch in dem eingepfarrten

Wallrabs und Birckenfeld vorgefallen;

Aus dem Kirchen Buch extrahiret/am Zell. Neuen Jahrs-Tag des mit GOTT abzufendenden
1714. Jahro von öffentlicher Kanzel abgelesen/ und zu männiglichem Wissen
nach Gewohnheit zum Druck befördert.

- I. Sind 2. Personen zum Heil. Predigt-Amte ordiniret und beruffen worden.
- II. Sind 73. Kinder getaufft worden/ nemlich: 37. Söhnlein und 36. Töchterlein/
worunter 2. Paar Zwilling und 2. Unehliche/ und also 19. weniger als vorm Jahr.
- III. Sind 9. Paar Ehe- Leute copuliret und getrauet worden/ 10. Paar weniger
als vorm Jahr.
- V. Haben 412. Personen das Hochwürdigte Abendmahl des H. Ern öffentlich genos-
sen/ worunter 1. Manns-Person/ so von der Päbstlichen Religion ab- und zu
unser getreten/ auch 40. Noviti, welche das erstemal solches empfangen/ und 54.
so zu Haus Schwachheit und Alters wegen communiciret.
- V. Sind 156. Personen selig gestorben und Christl. zur Erden bestattet worden/neml.
12. Männer/ 7. Weiber/worunter 1. Sechsw. 2. Witter/ 5. Wittben/ 7. Junge Ge-
sellen/ 3. Jungfern/ 120. Kinder/ worunter 8. Sechswochen Kinder und 4. todtge-
bohrene.

Hochweyer Fürsten-Siß! ich wil am eck nachkommen
Dem löblichen Gebrauch der Alten / da vernommen
Das SGC zu dieser Zeit viel Seufzer Dir gebracht
Für DICH / so immerfort DICH haben wohl bewacht.
Drum wünsch ich heute DICH und bitte GOTT von Herzen/
Das Er nach seiner Gnad von JHREN alle Schmerzken
Abwende dieses Jahr durch seine Helden-Schaar /
Und gebe jederzeit ein frölich neues Jahr.
Er laß uns wiederum erleben gute Tage/
Dabey man sagen kan jetzt läset nach die Klage/
Jetzt hat in unsrer Stadt ein jeder seine Ruh/
Jetzt nimmt die Bürgerschaft an Nahrung wieder zu.
Du Schöpffer dieser Welt laß lauter Freud erschallen/
Für Krieg und Pestilenz bewahre SGC mit allen/
Gieb was das Herz verlangt / verleibe immerdar
Den höchsten Herzens-Wunsch: ein freudenreiches
Jahr!

Dieses bittet und wünschet Hohen und Niedrigen zum
gelegneten Neuen Jahre

Johann Friderich Möring / Kirchner in der Stadt zu S. Laurentii

Handwritten text at the top of the page, including a date and possibly a title or address.

Handwritten title in large, decorative Gothic script.

Main body of handwritten text in Gothic script, consisting of several lines of dense writing.

Second main body of handwritten text, starting with a large decorative initial letter 'D'.

Final lines of handwritten text at the bottom of the page, including a signature or date.

We 2494. 40

- Tresor -

Wax

97



Kurker Auszug

Derer vornehmsten Heil. Kirchen-Handlungen / so in diesem
Gott Lob! zu End gelauffenen 1713ten Jahr bey der
Christlichen Stadt-Gemeinde allhier in der
Hoch-Kürstl. Residenz

Bildburghausen /

Wie auch in dem eingepfarrten
Ballrabs und Birckenfeld vorgefallen;

Aus dem Kirchen Buch extrahiret/am Zeit. Neuen Jahrs-Tag des mit Gott ansehenden
1714. Jahrs von öffentlicher Kanzel abgelesen/ und zu männliches Wissen
nach Gewohnheit zum Druck befördert.

- I. Sind 2. Personen zum Heil. Predigt-Amte ordiniret und heruffen worden
- II. Sind 73. Kinder getaufft worden/ nemlich
worunter 2. Paar Zwilling und 2. Unehliche
- III. Sind 9. Paar Ehe-Leute copuliret und
als vorm Jahr.
- IV. Haben 412. Personen das Hochwürdige A
sen/ worunter 1. Manns-Person/ so von
unserer getreten/ auch 40. Novitii, welche da
so zu Hauß Schwachheit und Alters wegen
- V. Sind 156. Personen selig gestorben und Chr
12. Männer/ 7. Weiber/ worunter 1. Sechsw.
fellen/ 3. Jungfern/ 120. Kinder/ worunter 8.
bohrne.

Gheurer Fürsten-Siß!
Dem löblichen Gebrauch d
Das GTC zu dieser Zeit
Für DTC/ so immerfort DTC
Drum wünsch ich heute DTC und
Das Er nach seiner Gnad von T
Abwende dieses Jahr durch se
Und gebe jederzeit ein frölich r
Er laß uns wiederum erleben gut
Dabey man sagen kan jetzt läffet r
Jetzt hat in unsrer Stadt ein j
Jetzt nimmt die Bürgerschaft
Du Schöpffer dieser Welt laß laut
Für Krieg und Pestilenz bewahre
Gieb was das Herzk verlangt/
Den höchsten Herkens-Wunsc

Dieses bittet und wün
gesegnet

Johann Friderich Möring/ R



lein
ahr
iger
nos
id zu
54
eml.
Ge
tge.
len
n
ht
en/
en
ii